

153. *Hygrophorus peitlacinus* (Schaeff.) Fries, auf einer Wiese bei Berg; Oct. — Sporen 7—10  $\mu$  lang, 5—6  $\mu$  breit.  
 154. *H. conicus* (Scop.) Fries, an Waldrändern, auf Wiesen und Triften häufig. — Aug. Sporen 10—11  $\mu$  lang, 6—8  $\mu$  breit.  
 155. *H. coccineus* (Schaeff.) Fries, Wiese bei Rosegg; Oct.  
 156. *H. virgineus* (Wulf.) Fries, bei Rosegg. Sept. — Sporen 12  $\mu$  lang, 6  $\mu$  breit, elliptisch oder birnförmig.  
 157. *H. pratensis* (Pers.) Fries, bei Selpritsch. Oct. — Sporen rundlich-elliptisch, 7—10  $\mu$  lang, 6—7  $\mu$  breit.  
 158. *H. hypothecus* Fries, Nadelwald bei Lind, Selpritsch, Velden, Augsdorf. Oct., Nov. — Sporen 8—10  $\mu$  lang, 5  $\mu$  breit.  
 159. *H. aburneus* (Bull.) Fries, zwischen Gebüsch bei Rosegg. — Aug., Sept.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur-Übersicht.<sup>1)</sup>

April 1896.

- Alföldi Flatt K. *Agrostologia és gazdasági szakoktatásunk*. (Gazdak evkönyve 1896. VII.) Kl.-8°. 22 p.  
 Anders J. Notiz über seltene Moose. (Mitth. d. nordb. Excursions-Clubs. XIX. 1. Heft. S. 100.) 8°.  
 Verf. fand auf dem Kleis bei Haida: *Burbaumia indusiata* Brid., *Bartramia Halleri* Hedw., *Fimbriaria pilosa* Tayl.  
 Anders J. Der Schaibaer Wald bei Haida. Eine pflanzengeographische Skizze. (A. a. O. S. 75—81.) 8°.  
 Arnold F. Lichenologische Ausflüge in Tirol. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. XLVI. Bd. Heft 3. S. 101—143.) 8°.

Diese Fortsetzung der so überaus inhaltsreichen und für die Flechtflora der Alpen wichtigen Arbeiten Arnold's bringt: XXVI. Piassa, XXVII. Galtür, XXVIII. Wolkenstein, XXIX. Plansee, ferner Nachträge zu VI. Waldraat, IX. Roveredo und Riva, XIII. Brenner, XIV. Finsterthal, XVII. Mittelberg, XX, XXIII. Predazzo und Paneveggio, XXII. Sölden, XXV. Arlberg. — Interessant und für weitere Kreise vielleicht zu analoges Beobachtungen anregend sind die in XXIX. niedergelegten Erfahrungen über die Flechtflora der einzelnen Baumarten.

- Ascherson P. Botanische Mittheilungen u. Verhandl. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. XXXVII. S. XLVI—LV. 8°.

Verf. behandelt u. A. ausführlich:

1. *Scelopendrium hybridum* Müll. Verf. hält dasselbe für *S. Hemi-onitis* subsp. *S. hybridum*.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflich ersucht.  
 Die Red.

2. *Asplenium trichomanes*  $\times$  *ruta muraria* (*A. Preissmanni* Aschera et Lucas.) Verf. bespricht die fast gleichzeitig bekannt gewordenen Standorte (Bärnschütz bei Mixnitz; lg. Preissmann. — Rafenstein bei Bozen; lg. Hauchecorne. — Unter-Aspang in Niederösterreich; lg. M. Reichel) und benennt die von *A. Preissmanni* etwas abweichende Form vom letzteren Standorte zusammen mit J. Dörfler als *A. Reichelii*.

3. *Bidens connatus* Mühlenb. vgl. Oe. b. Z. 1895. S. 392, 475.

4. *Chenopodium carinatum* R. Br. in Mähren. Vgl. Oe. b. Z. 1896. S. 1.

Bauer E. Zwei neue Bürger der Laubmoosflora Böhmens. (Allg. bot. Zeitschr. Jahrg. 1896. Nr. 4.) 8°. 2 S.

*Sphagnum molle* Sull. bei Eger und *Cylindrothecium concinnum* Sch. bei Reichenau a. K.

Bauer E. Beitrag zur Moosflora Böhmens. (Deutsche bot. Monatsschr. XIV. Nr. 2/3.) 8°. 2 S.

Blocki Br. *Potentilla Leopoliensis* nov. spec. (Allg. bot. Zeitschr. 1896. Nr. 4. S. 56/57.) 8°.

Diagnose. — Vorkommen: Nördliche Randabdachung der ostgalizischen Hochebene.

Dörfler J. Botaniker-Adressbuch. Sammlung von Namen und Adressen der lebenden Botaniker aller Länder, der botanischen Gärten und der die Botanik pflegenden Institute, Gesellschaften und periodischen Publicationen. Wien (Selbstverlag). 8°. 292 S.

Die bisher existirenden Adressbücher sind durchwegs veraltet. Entsprang schon aus diesem Grunde die Herausgabe eines neuen einem guten Gedanken, so muss das Erscheinen des Buches umso freudiger begrüßt werden, als es in Bezug auf Anlage, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit alle anderen weit übertrifft. Das Buch muss für jeden Botaniker, jedes botanische Institut, das eine halbwegs ausgedehnte Correspondenz hat, als unentbehrlich bezeichnet werden. Es ist sehr zu begrüßen, dass der unentbehrlich in gewissen Zeitintervallen Neuauflagen herausgeben und Herausgeber in das Buch vor dem Veralten schützen will.

Evers G. Einige südliche *Rubus*-Formen. IV. (Deutsche bot. Monatsschr. 1896. Nr. 2/3. S. 24—26.) 8°.

Beschrieben werden: *R. coccolotinus* Ev. Abruzzen, *R. sabius* Ev. Mt. Gennais, *R. Vajentinus* Ev. Etrurien.

Freyn J. Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten (Forts. u. Ende). (Bull. de l'herb. Boissier. IV. Nr. 3. p. 178—200.) 8°.

Neue Arten und ausführlicher beschrieben: *Rumex Austracianus* Freyn et Sint. (*R. Nepalensis*  $\times$  *obtusifolius*), *Helicophyllum hastatum* Freyn, *Iris (Onocycclus) fibrosa* Freyn, *Iris (Onocycclus) Manissadjiani* Freyn, *Tulipa* Freyn, *Fritillaria (Trichostyla) ophioglossifolia* Freyn et Sint., *Tulipa heterochroa* Freyn, *T. lutea* Freyn, *T. Galatica* Freyn, *T. brachyantha* Freyn, *Ornithogalum Tempkyanum* Freyn et Sint., *O. reflexum* Freyn et Sint., *O. sigmaideum* Freyn et Sint., *Allium ledchanense* Conr. et Freyn, *A. janthinum* Freyn, *Muscari macranthum* Freyn, *M. Sintonii* Freyn, *M. apertum* Freyn et Conr., *Bellevalia Clusiana* Gris., *B. micrantha* Boiss., *Asphodelus rhytidosperma* Freyn, *Colchicum bifolium* Freyn et Sint., *Luzula Baussebeckiana* Freyn et Sint.

Hanausek T. F. Bilder aus der Entwicklung der Pflanzenwelt. (Wiener illustr. Garten-Zeitung. XXI. 3. Heft. S. 85—93.) 8°.

Murr J. Ueber einige kritische *Chenopodium*-Formen. (Deutsche bot. Monatschr. 1896. Nr. 2/3. S. 32—37.) 8°. 2 Taf.

Behandelt: *Ch. striatum* Kras., *Ch. Borbasii* Murr (*Ch. album* × *striatum*), *Ch. striatum* × *feifolium*, *Ch. album* × *feifolium*, *Ch. opulifolium* × *feifolium*, *Ch. opulifolium* var. *betulifolium* Mürr × *album*.

Murr J. Zum Formenkreise von *Leucanthemum alpinum* Lam. und *L. coronopifolium* (Vill.). (Deutsche bot. Monatschr. 1896. Nr. 2/3.) 3 S. 1 Taf.

Verf. beschreibt zwei Varietäten von *L. alpinum*, nämlich var. *hutchinsifolia* (Arlberg) und var. *conefolia* (Kärnten), ferner eine Varietät von *L. coronopifolium*, nämlich var. *prionodes*.

Sajo Karoly. Uj csapás burgonyatermesztesunkre. (Termeszettudományi Közöny. 1896. 320 Füzet. p. 197—201.) 8°. 7 Abb.

Schilberszky K. Neuere Beiträge zur Morphologie und Systematik der Myzomyceten. (Botanisches Centralbl. LXVI. Bd. S. 81—85.) 1 Taf.

Schwalb K. J. Aus meiner mycologischen Sammelmappe (Sep.-Abdr.). 8°. 16 S. 2 Taf.

Inhalt: 1. Allgemeine Betrachtungen über Artmerkmale speciell der *Russula*-Arten; 2. Ueber den Pilzwuchs der letzten Jahre in Böhmen, mit Aufzählung der vom Verf. 1895 gesammelten Pilze; 3. Beschreibungen neuer und bemerkenswerther Pilze, besonders: *Russula bona* Schwlb. nov. sp., *Gomphidius sanguinescens* Schwlb., *Boletus camphoratus* Schwlb., *Pompholyx sapidum* (Corda), *Bovista graveolens* Schwlb., *Peziza coronaria* Jacq. var., *Helvella esculenta* Pers. forma. — Die Abbildungen auf den zwei Tafeln sind roh ausgeführt, die mikroskopischen Details schlecht.

Weinzierl Th. R. v. XV. Jahresbericht der k. k. Samen-Controlstation in Wien. Wien (Frick). 8°. 29 S.

Wettstein R. v. Die Geschichte unserer Alpenflora. (Votr. des Ver. zur Verbr. naturw. Kenntn. in Wien. XXXVI. Jahrg. Heft 5.) Kl.-8°. 26 S.

Beeby W. H. Pseudo-Nomenclature. London (Selbstverlag). 8°. 10 p.

Brenner M. Spridda bidrag till Kännedom of Finnlands *Hieracium* former, III. Nyländska *Pilaeelloidea* (Acta soc. pro fauna et flora fenn. XII. Vol.). 57 p.

Cohn F. Die Pflanze. 2. Aufl. Breslau (J. A. Kern). 8°. — 6. Lieferung. S. 401—480.

Drude O. und Scherler B. Die Vertheilung östlicher Pflanzengenossenschaften in der sächsischen Elbethalflora und besonders in dem Meissner Hügellande. (Isis 1895. Abth. 4. S. 35—67.) 8°.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8°. — pro Lief. Mk. 1.50.

Lief. 134. Briquet J. *Labiatae*.

3 Bog. Text. 60 Einzelbild.

Fick E. und Schube Th. Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Phanerogamenflora im Jahre 1895. (Verh. der schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur. 1895.) 8°. 24 S.

Neu beschrieben wird: *Ranunculus acer* × *repens* Figert nov. hybr. — Zahlreiche für das Gebiet neue Arten und neue Standorte.

Gremli A. Excursionsflora für die Schweiz. Nach der analytischen Methoda. 8. vermehrte Auflage. Aarau (E. Wirz). 8°. 481 S.

Gremli's Excursionsflora ist zu sehr bekannt, als dass sie einer besondern Besprechung bedürfte. Es genügt hervorzuheben, dass eine neue, 8. Auflage erschienen ist, die all' die Vorzüge der früheren aufweist und überdies Zeugnis ablegt von dem Bestreben des Verfassers, alle neuen Entdeckungen für sein Buch zu verwerthen. Das Buch ist derzeit auch für die an die Schweiz angrenzenden Kronländer Oesterreichs, Tirol-Vorarlberg zweifellos das beste Bestimmungsbuch.

Höck F. Studien über die geographische Verbreitung der Waldpflanzen Brandenburgs. I. (Abh. des bot. Ver. der Prov. Brandenburg. XXXVII S. 130—158.) 8°.

Ludeich J. F. und Nitsche H. Lehrbuch der mitteleuropäischen Forstinsectenkunde. Als 8. Aufl. von Ratzeburg's „Die Waldverderber und ihre Feinde“ herausgegeben. Bd. I. II. Berlin (Parey). 8°. 1475 S. 8 col. Taf. 352 Textill. — Mk. 40.

Magnus P. Eine schärfere Unterscheidung des Uredo zweier Uredineen auf nahe verwandten Wirthspflanzen und eine daraus resultirende Berichtigung. (Abh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. XXXVIII S. 11—14.) 8°. 6 Abb.

Betrifft die Unterscheidung des Uredo von *Puccinia Acetosae* (Schum.)

Kern. und *Uromyces Rumicis* (Schum.) Wint.

Norrlin J. P. Pilosellae boreales praecipue florum fennicae novae. (Acta soc. pro fauna et flora fenn. XII. Vol.) 83 p.

Pax F. Prantl's Lehrbuch der Botanik. 10. Aufl. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 406 S.

Die vorliegende Auflage des rühmlichst bekannten Buches ist die zweite, die Prof. Pax besorgt. Es muss rundweg anerkannt werden, dass derselbe nichts verabsäumt, um das Buch nicht nur auf seiner Höhe zu erhalten, sondern noch stets zu verbessern. In dieser 10. Aufl. fällt insbesondere die grosse Zahl neuer und schöner Abbildungen auf, die zum Theile dem Abbildungsschatze entstammen, zu dem die Verlagsbuchhandlung gelegentlich der Herausgabe von Engler-Prantl's Pflanzenfamilien gelangte. Das Lehrbuch ist und bleibt zweifellos eines der besten kleineren Compendien der Botanik.

Parschke O. Register zur III. Abtheilung des I. Bandes (Pilze) von Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. Leipzig (E. Kummer). 8°. 57 S. — Mk. 2.40.

Saint-Lager. La vigne du mont Ida et le Vaccinium. Paris (Baillièrre et f.). 8°. 37 S.

Verf. zeigt, dass Linné irrtümlich den alten Namen *Vitis Idaea* auf die so genannte *Vaccinium*-Art bezog und befürwortet die Anwendung des Namens *Vacc. rubrum* Dod. Wie alle analogen Untersuchungen des Verf., zeigt auch diese von den weitgehenden botanisch-historischen und linguistischen Studien desselben; letztere machen in Verbindung mit der belletristischen Schreibweise das Schriftchen lezenswerther, als das bezüglich seines Werthes wohl problematische nomenclatorische Resultat.

Schinz H. Der botanische Garten und das botanische Museum der Universität Zürich. Zürich (Selbstverlag). 8°. 5 S.

Tubeuf Karl Freih. v. Die Haarbildungen der Coniferen. München (M. Rieger). 8°. 51 S. 12 Taf. — Mk. 2.—.

Der reiche Inhalt der Abhandlung und die Bereicherung unseres Wissens durch dieselbe dürfte daraus hervorgehen, dass noch vor circa 5–10 Jahren die Lehrbücher übereinstimmend angaben, dass Haarbildungen den Coniferen fehlen und dass jetzt eine kurze Behandlung dieser Haarbildungen eine Abhandlung von 51 Seiten und 12 Tafeln füllt.

Warburg O. Ueber Verbreitung, Systematik und Verwerthung der polynesischen Steinnusspalmen. (Ber. d. deutsch-bot. Ges. XIV. Jahrg. 3. Heft. S. 133–144.) 8°. 1 Taf.

Verf. hat die häufig in den Handel kommenden, gewöhnlich als *Sagus amicarum* Wendl. bezeichneten Steinüsse untersucht und ist zu dem Resultate gekommen, dass sie insbesondere drei *Coelococcus*-Arten angehören, deren Namen und Verbreitung sich aus folgender Zusammenstellung ergibt:

1. *C. Carolinensis* Dingl. (= *Sagus amicarum* Wendl.) — Carolina.
2. *C. Salomonensis* Warb. n. sp. — Salomons-Inseln.
3. *C. Fidjensis* Wendl. — Fidji-Inseln.

## Flora von Oesterreich-Ungarn.

### Tirol und Vorarlberg.<sup>1)</sup>

Referent: Ludwig Graf Sarnthein (Trient).

#### Quellen.

1. Arnold Dr. F., Dr. H. Rehm. *Cladoniae exsiccatae*. 1869 bis 1895. Nr. 1–440. München (V. Höfling). 1895. 32 p.  
Mit durchwegs residirten und vielfach speciell nach der Arbeit von Wainio (a. Nr. 56) verbesserten Bestimmungen.
2. Arnold Dr. F. Lichenologische Fragmente 34. In dieser Zeitschrift S. 60–63, 106–109, 146–147. Tafel VIII.
3. Arnold Dr. F. *Lichenes exsiccati* Nr. 1601–1635 mit Nachtrag. München 1894.

<sup>1)</sup> Das Referat erstreckt sich auf den Zeitraum vom 1. Jänner 1895 bis 31. December 1895.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant](#)

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 222-  
226